

Vorrichtung wird in einem Abstand von mindestens 5 cm vom Gitter der Lüftungsöffnung an der Plane befestigt.“

**Customs Convention
on the international Transport of Goods
under cover of TIB Carnets
(TIB Covention)
done on 14 November 1975**

Amendment to Annex 6 of the Convention

Insert a new explanatory note after note 2.2.1(c)—1(e) to read as follows:

“(f) The ventilation aperture may be provided with a protective device. This shall be secured to the sheet in such a way as to permit Customs inspection of the aperture. This protective device shall be secured to the sheet at a distance of not less than 5 cm from the screen of the ventilation aperture.”

**Bekanntmachung
zum Vertrag
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik
und der Republik Zypern
über Bechtshilfe in Zivil-, Familien-,
Arbeitsrechts- und Strafsachen vom 16. Oktober 1982
vom 2. Juli 1984**

Entsprechend § 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 1982 zum Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Zypern über Rechtshilfe in Zivil-, Familien-, Arbeitsrechts- und Strafsachen vom 16. Oktober 1982 (GBil. II Nr. 6 S. 118) wird hiermit bekanntgegeben, daß der Vertrag gemäß seinem Artikel 62 am 14. Juli 1984 in Kraft tritt.

Berlin, den 2. Juli 1984

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
H. Eichler**

**Bekanntmachung
zum Abkommen
über die Annahme einheitlicher Bedingungen
für die Genehmigung und gegenseitige Anerkennung
der Genehmigung für Ausrüstungsgegenstände
und Teile von Kraftfahrzeugen vom 20. März 1958
in der revidierten Fassung vom 10. November 1967
vom 2. Juli 1984**

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 24. September 1976 (GBI. II Nr. 15 S. 307)¹ wird bekanntgegeben, daß die Regelung Nr. 53 zum Abkommen über die Annahme einheitlicher

¹ bisherige ergänzende Bekanntmachungen:

GBI. n 1978 Nr. 2 S. 32
GBI. II 1980 Nr. 8 S. 120
GBI. II 1982 Nr. 4 S. 72
GBI. H 1983 Nr. 4 S. 63

GBI. II 1979 Nr. 5 S. 80
GBI. II 1982 Nr. 1 S. 15
GBI. II 1983 Nr. 2 S. 31
GBI. H 1984 Nr. 3 S. 26

Bedingungen für die Genehmigung und gegenseitige Anerkennung der Genehmigung für Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen vom 20. März 1958 in der revidierten Fassung vom 10. November 1967 gemäß Artikel 1 Ziffer 5 in Verbindung mit Artikel 1 Ziffer 2 und Ziffer 3 des Abkommens am 1. Februar 1983 für die Deutsche Demokratische Republik in Kraft getreten ist.

Der Text der Regelung wird im Sonderdruck Nr. 886/19 des Gesetzblattes veröffentlicht.

Berlin, den 2. Juli 1984

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
H. Eichler**

**Bekanntmachung
zum Konsularvertrag
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik
und der Griechischen Republik vom 6. Juli 1982
vom 19. Juli 1984**

Entsprechend § 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 1982 zum Konsularvertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Griechischen Republik vom 6. Juli 1982 (GBI. II Nr. 6 S. 91) wird hiermit bekanntgegeben, daß der Vertrag gemäß seinem Artikel 54 am 5. August 1984 in Kraft tritt.

Berlin, den 19. Juli 1984

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
H. Eichler**

**2. Ergänzung zur Mitteilung Nr. 4/1980i *
des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten
vom 3. Juli 1984**

In Ergänzung zur Mitteilung Nr. 4/1980 vom 29. Oktober 1980 (GtBl. II 1981 Nr. 2 S. 47) wurde gemäß Notifikation des Depositars die

Internationale Konvention über die Beschränkung der Haftung der Eigentümer von Seeschiffen vom 10. Oktober 1957 (GBI. II 1980 Nr. 7 S. 113)

durch das Königreich Dänemark, die Republik Finnland, das Königreich Norwegen und das Königreich Schweden gekündigt. Die Kündigung der genannten Staaten wird am 1. April 1985 wirksam.

Ferner kündigte die Arabische Republik Ägypten die oben genannte Konvention mit Wirkung vom 8. Mai 1985.

Berlin, den 3. Juli 1984

**Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
I. A.: Prof. Dr. Süß**

Leiter der Hauptabteilung Rechts- und Vertragswesen

* 1. Ergänzung GBI. n 1984 Nr. 2 S. 18